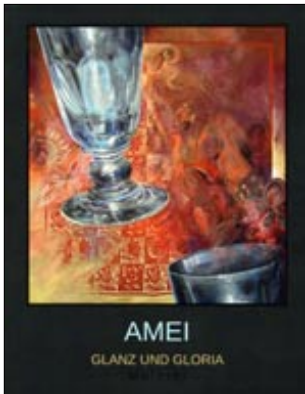




## AMEI Glanz und Gloria



Die Künstlerin AMEI lässt mit ihrer Malerei das Alltägliche in einem besonderen Licht erscheinen. Ihre Stillleben in Eitemperafarben bilden vor allem häusliche Gegenstände ab, z.B. verschiedenfarbige Glasvasen oder Geschirr, die in ein sphärisches Licht getaucht sind. So wird den wenig beachteten Gegenständen ein Pathos zuteil, der sie aus ihrer üblichen Rolle hebt.

AMEIs Malerei korrespondiert auch oft mit stofflichen Elementen, indem sie Tischdecken oder Häkelarbeiten als Malgrund oder collagierte Applikationen verwendet. Hier kommt ein grundlegender Wesenszug der Neuen Sachlichkeit, Kunst als Gebrauchskunst vorzustellen, zum Vorschein und weist AMEI als Vertreterin dieser seit den 1920er-Jahren bestehenden Kunstrichtung aus. Allerdings überwindet sie die übliche Distanz zum Dargestellten und setzt auf Identifikation mit ihren Objekten.

AMEI Hoffmann, geb. 1958, begann ihr Kunststudium 1978 an der Hochschule für Bildende Kunst in Braunschweig bei Prof. Hermann Albert und wechselte nach einem Jahr an die Kunstakademie Karlsruhe, wo sie bei Prof. Gerd van Dülmen und Prof. Markus Lüpertz studierte. Seit 1986 ist sie freischaffende Künstlerin.

**Vom 12.12.2009 bis 14.02.2010 stellt AMEI ihre Bilder in der Fruchthalle Rastatt aus.**

(950 Zeichen)

### Info Verlag

Käppelestraße 10  
76131 Karlsruhe  
Telefon 0721 / 617888  
Fax 0721 / 621238  
Mail: [info@infoverlag.de](mailto:info@infoverlag.de)  
[www.infoverlag.de](http://www.infoverlag.de)

### AMEI

#### Glanz und Gloria

Lindemanns Bibliothek Band 88  
Format 21 x 27 cm  
Paperback · 86 Seiten  
ISBN 978-3-88190-569-5  
18 €